

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für die Programme Mustersanierung und solare Großanlagen

A) Projektdaten

| Allgemeines zum Projekt | |
|---|---|
| Projekttitle: | Smart Energy Center Pöchlarn |
| Programm: | Themenfeld Big Solar |
| Projektdauer (Plan): | 1.11.2024 bis 31.12.2026 |
| KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn: | Simona Alexe GreenIXcloud/ WTI wärmetechnische Industrieanlagen GesmbH |
| Kontaktperson Name: | Karl Leisch |
| Kontaktperson Adresse: | Scheibbserstraße 2a 3380 Pöchlarn |
| Kontaktperson Telefon: | 02757 7745 |
| Kontaktperson E-Mail: | Karl.Leisch@wti.at |
| Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland): | / |
| Adresse Investitionsobjekt: | Hauptstraße, 3380 Pöchlarn |
| Projektwebseite: | / |
| Schlagwörter | / |
| Projektgesamtkosten: | 8.907.457 € |
| Fördersumme: | Max. 3.180.765 € |
| Klimafonds-Nr.: | KC 398442 |
| Erstellt am: | 05.06.2024 |

B) Projektübersicht

1 Executive Summary

Regeneratives Energieversorgungsprojekt für die Fernwärmeversorgung der Stadt Pöchlarn inklusive Saisonalwärmespeicher (Langzeitwärmespeicher) mit rund 8000 m³ Inhalt.

Aufgrund des Überangebots an Wärmemenge in den Sommermonaten und der Unterdeckung in der kalten Jahreszeit ist eine saisonale Speicherung der Wärmeenergie wichtig und notwendig. Auch bei der sogenannten Dunkelflaute wird der Wärmespeicher zu Wärmelieferung ins Pöchlerner Fernwärmenetz herangezogen. Neuartige Rotationswärmepumpen unterstützen auch die Wärmeeinspeisung in den Wärmespeicher, wenn in den kälteren Monaten, in denen das Temperaturniveau im Thermosolarsystem nicht den vorgegebenen Netztemperaturen entspricht. Mit einem hohen COP wird dann die Temperaturerhöhung gewährleistet.

Die Rotationswärmepumpen verwenden als Trägermedium (Kältemittel) Edelgas, sodass ein GWP Wert 0,00 erreicht werden kann → maximale Umweltfreundlichkeit.

2 Hintergrund und Zielsetzung

Die Fa. WTI wärmetechnische Industrieanlagen GmbH und FWG-Fernwärmeversorgung Pöchlarn reg. Gen.mBH arbeitet seit 2022 an einem regenerativen Energieversorgungsprojekt für den Standort Gemeinde Pöchlarn. Gemeinsam mit der KELAG Energie&Wärme wird der Ausbau und Transformation der Wärmeversorgung umgesetzt.

Die Beschreibung des „Leuchtturmprojektes“ lautet folgendermaßen:

Auf einem für das Projekt behördlich zugelassenen Grundstück in 3380 Pöchlarn nahe der Hauptstraße werden Solarmodule ca. 6000 m² und zuzüglich 2000 m² Solarthermiemodule (PVT), Langzeitwärmespeicher mit rund 8000 m³, sowie Hochtemperaturwärmepumpen (RWP) und komplettes Energiemanagement in der ersten Phase errichtet.

Mit dem Ziel die Fernwärmeversorgung für die Pöchlarnner Bürger, Firmen und gewerbliche Wirtschaft von einer zu erwartenden Energiepreisentwicklung und CO₂ Bepreisung unabhängiger zu machen.

3 Projektinhalt

Darstellung sind erst im Zwischenbericht nachzulesen.

4 Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Beschreibung erst im Schlußbericht möglich

C) Projektdetails

5 Arbeits- und Zeitplan sowie Status

Ein Arbeits- und Zeitplan kann erst nach Abschluß der Detailplanung und ersten Schritten im Einreichprozess erarbeitet werden.

Die Detailplanung ist derzeit im Gange und soll bis Anfang 2025 abgeschlossen werden.

6 Publikationen und Disseminierungsaktivitäten

Derzeit noch keine Publikationen vorhanden.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.